

BLJM und IDJM der 29er



(Sabine Ewald) So langsam neigt sich auch bei den 29ern die Regattasaison dem Ende entgegen. Bevor es nach einem ereignisreichen Segeljahr mit einem winterlichen Start in Bernau, gefolgt von den Regatten beim DSC, dem SRV, Tegernsee und ASC, italienischen Nationalmeisterschaften am Gardasee, Kieler Woche, der WM in Aarhus übernächste Woche zum Eurocupfinale an den Gardasee geht, fanden an den beiden vergangenen Wochenenden die bayerischen Landesmeisterschaften beim DTYC in Tutzing und die Dt. Meisterschaften in Friedrichshafen am Bodensee statt.

Bei beiden Regatten waren Emilia mit ihrer Vorschoterin Pia Naescher (YCSS) und Julia mit ihrer Vorschoterin Greta Müller (YCSS) dabei. Aber der Reihe nach.

Vom 27.09. - 29.09.2024 hatte der DTYC alle 29er Segler/innen zur bayerischen Landesmeisterschaft eingeladen und von den 37 gemeldeten Teams waren 34 dabei. Geplant waren an beiden Wettfahrttagen 8 Wettfahrten. Mit vor Ort war unser Trainer Niclas Lehmann, welcher die Regatta vor allem auch als Vorbereitung für die in der Folgewoche stattfindende Dt. Meisterschaft erachtete. Das Wetter erinnerte mit den niedrigen Temperaturen eher an den Saisonstart in Bernau aber das, was der



Segler braucht - Wind - war vorhanden, so dass es am Samstag zügig aufs Wasser ging und 5 der geplanten 8 Wettfahrten erfolgreich durchgeführt wurden. Nach Auffassung unserer Mädels war gerade gegen Ende der Wind konstant und reichlich vorhanden, so dass sie sich eine 6. Wettfahrt gewünscht hätten, aber am Sonntag war ja auch noch ein Tag. Die Windprognosen waren für Sonntag deutlich schlechter, schlussendlich konnten aber auch an

diesem Tag die letzten 3 Wettfahrten durchgeführt werden. Unsere Emilia wurde mit Platz 5 in der Gesamtwertung in der Mädchenwertung bayerische Meisterin und Julia mit Platz 6 der Gesamtwertung bayerische Vizemeisterin (oder in der U17 Wertung ebenfalls bayerische Meisterin), wobei die Plätze 4 bis 6 alle punktgleich waren. Diese Ergebnisse ließen die Freude auf die Dt. Meisterschaft steigen.

Diese begann nur 3 Tage später am 02.10.2024 in Friedrichshafen am Bodensee und da waren wir bislang noch nie. 52 Teams aus ganz Deutschland waren angereist. Am Mittwoch fand die Vermessung statt, wobei unsere Teams diese Zeit aufgrund der bereits bei der WM erfolgten Vermessung noch schnell für ein halbtägiges Training in dem neuen Revier nutzen konnten. 10 Wettfahrten waren insgesamt geplant und nach der offiziellen Begrüßung und Steuerleutebesprechung am Donnerstag konnten an diesem Tag noch 4 Wettfahrten gesegelt werden. Diesen 4 schlossen sich am Freitag weitere 5 an und dann setzte am Bodensee die Flaute ein. Am Samstag versuchte die Wettfahrtleitung nach vielen Stunden des Wartens gegen 16.00 Uhr noch 2 weitere Starts, welche aber beide leider jedes Mal abgebrochen werden musste, was bei einer Platzierung auf Platz 5 und 4 für Emilia jedes Mal besonders ärgerlich war. Hätte dies doch noch eine Verbesserung nach vorn bringen können. Am Sonntag herrschte am Bodensee schönes Herbstwetter ohne Wind, weshalb die Wettfahrtleitung mittags die Regatta für beendet erklärte. Unsere beiden Teams belegten insgesamt die Plätze 15 und 16, wobei Julia in der U17 Wertung als zweitbestes Mädchenteam den 4. Platz belegte.



Und mit diesen beiden Ereignissen endete zugleich die gemeinsame Segelzeit mit ihren Vorschoterinnen. In beiden Teams steht ein Wechsel auf der Vorschoterposition an, was diese beiden letzten Regatten emotional nicht leichter machte. Unsere Mädels blicken auf eine ereignisreiche sehr erfolgreiche Saison zurück, deren Erfolge sie vor allem ihrem Trainer Nici Lehmann zu verdanken haben -

ohne Dich, lieber Nici, wären wir nie so weit gekommen. DANKE für ALLES! Und wir freuen uns auf die neue Saison, welche zu den Herbstferien in neuer Konstellation am Gardasee beginnt und von der wir sicher wieder berichten werden.